

**Autor:** Sylvia Binner

**Mediengattung:** Online News

**Rubrik:** Regional

**Visits (VpD):** 1,24 (in Mio.)<sup>1</sup>

**Weblink:** [https://ga.de/news/kultur-und-medien/regional/bonn-kunst-im-oeffentlichen-raum-pro-und-contra\\_aid-94583081](https://ga.de/news/kultur-und-medien/regional/bonn-kunst-im-oeffentlichen-raum-pro-und-contra_aid-94583081)

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 05-2023

## Wollen wir wirklich Kunst im öffentlichen Raum?

### Diskussion in Pro und Contra

Seit Jahren schwelt in Bonn eine Debatte, die bislang noch nicht öffentlich und mit den nötigen Konsequenzen geführt wurde: Wollen wir Kunst im öffentlichen Raum? Wollen wir aktiv werden? Und was ist sie uns wert? Eine Diskussion in Pro und Contra.

Seitdem unter anderem die Kunstkommission der Stadt Bonn dafür plädiert hat, die auf zehn Jahre laufenden Leihverträge, die sie mit der Stiftung für Kunst und Gestaltung e. V. für die Beethovenskulptur von Markus Lüpertz im Stadtgarten und die Arbeit „Mean Average“ von Tony Cragg auf dem Remigiusplatz geschlossen hat, nicht zu verlängern, steht das Bonner Skulpturenprojekt des Stiftungsvereins und dessen Chefs Walter Smerling auf der Kippe.

**Abbildung:** 2022 wurde „Walking Bag“ von Erwin Wurm hinter dem Bonner Münster enthüllt.

**Fotograf:** Foto: Stefan Knopp

**Wörter:** 119